

Alle nationalen Wettkampfveranstaltungen vorerst abgesagt
Deutscher Turner-Bund reagiert auf Coronavirus-Krise

(Frankfurt a.M.) Der Deutsche Turner-Bund hat nur einen Tag nach der Coronavirus bedingten Absage des EnBW DTB Pokals (Weltcup) am Donnerstag (12.03.20) alle weiteren nationalen Wettkampfveranstaltungen vorerst abgesagt.

In den vergangenen Wochen tagte der durch die steigende Zahl an Coronavirus-Infektionen in Deutschland gegründete Krisenstab des Deutschen Turner-Bundes mehrfach, um gemeinsam über das weitere Vorgehen zur Durchführung von Wettkämpfen und Veranstaltungen zu beraten und zu entscheiden. Der Schutz der Athlet*innen Teilnehmer*innen, Besucher*innen sowie Mitarbeiter*innen unserer Veranstaltungen hat für den DTB oberste Priorität, an der der Verband unter Berücksichtigung der Grundsätze der Verhältnismäßigkeit alle Maßnahme orientiert.

Die Gefährdung für die Gesundheit der Bevölkerung in Deutschland wird derzeit durch das Robert Koch-Institut (RKI) als für nach § 4 Infektionsschutzgesetz (IfSG) zuständige Institution insgesamt als mäßig eingeschätzt.

Die vom RKI empfohlenen Standards für die Durchführungen von Großveranstaltungen können aktuell im Zuständigkeitsbereich des DTB nicht flächendeckend gewährleistet werden. Auch die organisatorische Umsetzung von Maßnahmen im Bereich des nationalen Wettkampfsports kann nicht umfassend aufrechterhalten werden, da u.a. ehrenamtliche Helfer*innen ihre Teilnahme absagen. Zu den größeren internen Verbandstagungen gehen gehäuft Anfragen zur Durchführung ein, teilweise liegen auch schon Absagen mit der Begründung der Sorge vor dem Virus vor. Es ist davon auszugehen, dass sich die Situation in den kommenden Tagen noch verschärfen wird.

Im Zuge der gesamtgesellschaftlichen Anstrengungen sind auch die Sportorganisationen – und mit ihnen der DTB – angehalten, der Verbreitung des neuartigen Coronavirus SARS-CoV-2 entgegenzuwirken. Dies wird u.a. damit erreicht, dass soziale Kontakte im privaten, beruflichen und öffentlichen Bereich sowie die Reisetätigkeit reduziert werden und möglichst keine Menschenansammlungen aus verschiedenen Regionen dicht zusammenkommen.

Aus diesem Grund hat der DTB-interne Krisenstab folgenden Beschluss zum weiteren Vorgehen im Umgang mit dem Corona-Virus (SARS-CoV-2) getroffen:

Es werden alle nationalen Wettkampfveranstaltungen bis einschließlich 05.04.2020 abgesagt und wenn möglich auf einen späteren Zeitpunkt verlegt.

Der DTB steht in engem Austausch mit den zuständigen Fachstellen und lässt sich von Fachexpert*innen beraten. Die getroffenen Risikoeinschätzungen können sich kurzfristig durch neue Entwicklungen ändern. Die aktuelle Lage wird fortlaufend überprüft, um frühzeitig eine Bewertung der nach dem 04.04.2020

geplanten Veranstaltungen vornehmen zu können.

Auf der Website des DTB sind aktualisierte Informationen eingestellt, auch anderer Organisationen wie DOSB, RKI, Auswärtiges Amt, etc.

Torsten Hartmann
Pressesprecher/ Media Officer
Deutscher Turner-Bund
069 67801124

Wenn Sie keine weiteren Informationen mehr wünschen, dann senden Sie uns eine E-Mail an presse@dtb.de.